

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Limburg

Beauftragte für Chancengleichheit  
am Arbeitsmarkt, Agentur für Arbeit,  
Iris Angrick

 **Jobcenter**  
Limburg-Weilburg

Beauftragte für Chancengleichheit  
am Arbeitsmarkt, Jobcenter,  
Anne Fachinger

 **HESSENCAMPUS LIMBURG-WEILBURG**  
Lehrerbildungshochschule Limburg

Bildungsberaterin Jacqueline Würz



FRIDA e.V., Netzwerk für Unter-  
nehmerinnen und Führungsfrauen,  
Referentin des Arbeitskreises,  
Sabine Bühler



Frauenbeauftragte des Landkreises,  
AK-Leiterin, Ute Jungmann-Hauff  
Stadt Bad Camberg, Heike Böcher  
Stadt Limburg, Carmen von Fischke



Gesellschaft für Ausbildung und  
Beschäftigung, Qualifizierungs-  
beauftragte, Sabrina Schneider



Gleichstellungsbeauftragte,  
Gerlinde Keßler-Schupp

 **IHK** Industrie- und Handelskammer  
Limburg

IHK Limburg, Aus- und Weiter-  
bildung, Jutta Golinski



jobaktiv – Beratungsstelle für Jugend-  
berufshilfe im Bistum Limburg  
(für 14 – 27-Jährige), Martina Breuer

 **LUISE LEBEDA**  
BERATEN COACHEN TRAINIEREN

Referentin des Arbeitskreises,  
Luise Lebeda



Referentin des Arbeitskreises,  
Dr. Kyra Naudascher-Jankowski



Landkreis  
Limburg-Weilburg

Arbeitskreis **FRAU UND BERUF**

Wir  
organisieren,  
koordinieren  
und beraten

**Frauenbüro des Landkreises Limburg-Weilburg**

Schiede 20, 65549 Limburg, Tel. 06431 - 296 131

E-Mail: [frauenbuero@limburg-weilburg.de](mailto:frauenbuero@limburg-weilburg.de)

[www.Landkreis-Limburg-Weilburg/Wissenswertes/Frauenbuero](http://www.Landkreis-Limburg-Weilburg/Wissenswertes/Frauenbuero)

## Wir stellen uns vor

Der Arbeitskreis **FRAU UND BERUF**, gegründet 1997 durch die Kreisfrauenbeauftragte, ist ein Netzwerk engagierter Frauen aus Bildung, Beratung und Wirtschaft.

Ziel ist es, die im Landkreis tätigen Institutionen und Multiplikatorinnen zu vernetzen, neue Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte zu entwickeln und Frauen im Beruf zu stärken.

Der Zusammenschluss von derzeit 16 Frauen ermöglicht einen gemeinsamen und gezielten Einsatz für die Verbesserung der Erwerbssituation von Frauen im Landkreis.

Die berufliche Fort- und Weiterbildung und die Schaffung besserer Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind unsere Arbeitsschwerpunkte.

Forderungen zur Ausweitung der Kinderbetreuungsangebote im Kreisgebiet (Betreuung für unter 3-jährige und Hortbetreuung) und die Notwendigkeit von ganztägigen Bildungsangeboten für Kinder sind nach wie vor aktuell.

## Wir organisieren und koordinieren

- Internationaler Frauentag
- Girls´Day
- Equal Pay Day
- Frauenforum zur beruflichen Qualifikation
- Informationsbörsen, Podiumsdiskussionen, Messen
- Netzwerkarbeit
- Seminarreihe zur beruflichen Fortbildung

## Wir beraten

- Wiedereinstieg nach der Familienphase
- Training für Hochschulabsolventinnen
- Karriereplanung
- Rund um die Bewerbung
- Bildungsprämie
- Qualifizierungsscheck
- Profilpass
- Selbstständigkeit
- Minijobs
- Weiterbildung
- Berufseinstieg für junge Frauen



Von links: Heike Böcher, Frauen- u. Gleichstellungsbeauftragte – Bad Camberg; Margit Geiger, Trainerin und Coach; Sabrina Schneider, Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung; Martina Breuer, Beratungsstelle für Jugendberufshilfe – jobaktiv; Jacqueline Würz, Bildungsberaterin – Hessencampus Limburg-Weilburg; Ute Jungmann-Hauff, Frauenbeauftragte des Landkreises Limburg-Weilburg; Dr. Kyra Naudascher-Jankowski, Trainerin – OLE Limburg; Carmen von Fischke, Frauen- u. Gleichstellungsbeauftragte – Stadt Limburg; Anne Fachinger, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt – Jobcenter; Birgit Langenbach, bfw Berufsbildungsstätte Limburg; Jutta Golinski, Aus- und Weiterbildung – IHK Limburg.



Es fehlt:  
Iris Angrick, Beauftragte für Chancengleichheit –  
Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar



Von links: Sabine Bühler, FRIDA – Netzwerk für Unternehmerinnen; Anne Fachinger, Jobcenter; Carmen von Fischke, Frauenbeauftragte Stadt Limburg; Luise Lebeda, Trainerin; Sabrina Schneider, GAB; Ute Jungmann-Hauff, Kreisfrauenbeauftragte; Jacqueline Würz, Hessencampus; Gerlinde Keßler-Schupp, Gleichstellungsbeauftragte NASPA; Jutta Golinski, IHK.